

Organisationsplan der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

gemäß § 29 Hochschulgesetz 2005

Oktober 2022

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule



Organisationsplan
der
Pädagogischen Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

gemäß § 29 Hochschulgesetz 2005



Oktober 2022

INHALT

Präambel	3
1. Organe der Pädagogischen Hochschule Kärnten	4
2. Organisationseinheiten der Pädagogischen Hochschule Kärnten.....	6
2.1 Institute.....	6
2.2. Departments.....	7
2.3 Zentren und Koordinationsstellen	8
2.4 Rektoratsdirektion.....	8
2.5 Praxisschulen.....	9
3. Organigramm	10
4. Aufgabenbereiche der Institute	11
4.1 Institut für Pädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe	11
4.2 Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe Allgemeinbildung	12
4.3 Institut für Schulentwicklung und Führung	13
4.4 Institut für Mehrsprachigkeit und Transkulturelle Bildung	14
5. Aufgabenbereiche der Departments	15
5.1 Department Berufspädagogik.....	15
5.2 Department für Medienpädagogik und Informationstechnologie.....	16
6. Aufgabenbereiche der Zentren	17
6.1 Zentrum für Evaluierung und Qualitätsmanagement.....	17
6.2 Zentrum für Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte.....	17
6.3 Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....	17

Präambel

Die Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule bietet entsprechend den Vorgaben des Hochschulgesetzes 2005 mit den zugehörigen Verordnungen unter Beachtung der Bologna Deklaration sowie des Bundesrahmengesetzes zur Einführung einer neuen Ausbildung für Pädagoginnen und Pädagogen wissenschaftlich fundierte berufsfeldbezogene Bildungsangebote für Personen in pädagogischen Berufsfeldern und Lehramtsstudien für Lehrer/innen der Primarstufe sowie im Rahmen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost für Berufsbildung und Sekundarstufe allgemein an. Zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildung für Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen aller Schultypen mit der Möglichkeit der Erlangung von akademischen Zusatzqualifikationen sowie professionelle Beratung bei unterschiedlichen Prozessen der Schulentwicklung gehören zu unserem Kerngeschäft.

Weiters werden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten gemäß § 12 des Minderheitenschulgesetzes für Kärnten, BGBl. Nr. 101/1959 und gemäß § 8 Absatz 2 des Hochschulgesetzes 2005 ergänzende Studien für Pflichtschullehrer/innen im Bereich des Minderheitenschulwesens (in slowenischer Sprache) angeboten sowie entsprechende zusätzliche Angebote im Bereich der Bildungsplanung und Forschung durchgeführt.

Die Pädagogische Hochschule Kärnten bekennt sich zur forschungsgeleiteten Lehre und misst der wissenschaftlichen und berufsfeldbezogenen Forschung und Entwicklung zentrale Bedeutung bei.

Der vorgelegte Organisationsplan dient unter Berücksichtigung organisatorischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte der bestmöglichen Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Er ermöglicht sowohl die Implementierung aller Studiengänge und Bildungsangebote der Fort- und Weiterbildung sowie der Beratungsangebote der Schulentwicklung als auch eine Profilbildung der Pädagogischen Hochschule in Kärnten gemäß § 30 Hochschulgesetz 2005.

1. Organe der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Die Organe der Pädagogischen Hochschule Kärnten sind gemäß § 11 Absatz 1 Hochschulgesetz 2005 (HG):

- der Hochschulrat (§ 12 HG)
- die Rektorin/der Rektor (§ 13 HG)
- das Rektorat (§ 15 HG)
- das Hochschulkollegium (§ 17 HG)

Das Rektorat bilden gemäß § 15 HG die Rektorin/der Rektor und zwei Vizerektorinnen/Vizerektoren.

Die Rektorin/der Rektor leitet gemäß § 13 HG die Pädagogische Hochschule Kärnten, ist der/die Vorgesetzte des an der Pädagogischen Hochschule tätigen Lehr- und Verwaltungspersonals, vertritt die Pädagogische Hochschule nach außen und koordiniert die Tätigkeit ihrer Organe. Zudem hat er/sie alle Aufgaben nach diesem Bundesgesetz wahrzunehmen, die nicht einem anderen Hochschulorgan zugewiesen sind.

In die direkte Zuständigkeit der Rektorin/des Rektors fällt das Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,

Gemäß § 14 HG sind die Vizerektorinnen/Vizerektoren Mitglieder des Rektorates und vertreten die Rektorin/den Rektor im Verhinderungsfall sowie unterstützen gemäß § 14 HG die Rektorin/den Rektor in den ihnen zugeordneten Aufgabengebieten (entsprechend der Geschäftsordnung des Rektorates).

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten gibt es folgende Vizerektorinnen/Vizerektoren:

- Vizerektor/in für Lehre und Schulentwicklungsberatung
- Vizerektor/in für Forschung, Bildungs Kooperationen und Qualitätsmanagement

Die Vizerektorin/der Vizerektor für Lehre und Schulentwicklungsberatung hat folgende Zuständigkeiten:

- Alle Angelegenheiten für Studium, Lehre und Schulentwicklungsberatung aller Institute und Departments,
- Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien,
- Koordinationsstelle für Fort- und Weiterbildung.

Die Vizerektorin/der Vizerektor für Forschung, Bildungskooperationen und Qualitätsmanagement hat folgende Zuständigkeiten:

- Alle Angelegenheiten für Forschung, Bildungskooperationen und Qualitätsmanagement aller Institute und Departments,
- Zentrum für Forschung und Wissenstransfer,
- Zentrum für Evaluierung und Qualitätsmanagement,
- Zentrum für Bildungskooperation und internationale Kontakte,
- Praxisvolksschule und Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

2. Organisationseinheiten der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Folgende Organisationseinheiten sind vorgesehen:

- Institute und Departments
- Zentren und Koordinationsstellen
- Eingegliederte Praxisschulen
- Rektoratsdirektion mit den Verwaltungsabteilungen

2.1 Institute

Zur Erfüllung der im Hochschulgesetz 2005 vorgesehenen Aufgaben sind an der PH-Kärnten vier Institute eingerichtet:

1. Institut für Pädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe

Dem Institut für „Pädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe“ ist eingegliedert:

- die Koordinationsstelle für Inklusion und Inklusive Pädagogik

Dem Institut für „Pädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe“ ist als eigene Administrationseinheit fachlich zugeordnet:

- die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten

2. Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe Allgemeinbildung

Dem Institut für „Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe Allgemeinbildung ist eingegliedert:

- das „Regionale Fachdidaktikzentrum Literacy“ (RFDZ Literacy) in Kooperation mit der Universität Klagenfurt
- das Regionale Fachdidaktikzentrum Naturwissenschaften (RECC Naturwissenschaften)

Dem Institut für „Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe Allgemeinbildung ist als eigene Administrationseinheit fachlich zugeordnet:

- die Praxisschule „Verbundmodell Neue Mittelschule, Campus Hubertusstraße/Waidmannsdorf“ der Pädagogischen Hochschule Kärnten

3. Institut für Schulentwicklung und Pädagogisch-Praktische Studien

Dem Institut für „Schulentwicklung und Führung“ ist eingegliedert:

- das Zentrum „Schule.Leitung.Akademie“

4. Institut für Mehrsprachigkeit und Transkulturelle Bildung

Dem Institut ist zugeordnet die Verantwortung für das Minderheitenschulwesen gemäß § 12 des Minderheitenschulgesetzes für Kärnten, BGBl. Nr. 101/1959 sowie des § 8 (2) des Hochschulgesetzes 2005.

2.2. Departments

1. Department für Berufspädagogik

Dem Department Berufspädagogik ist zugeordnet die Gesamtverantwortung für den berufspädagogischen Bereich.

2. Department für Medienpädagogik und Informationstechnologien

Dem Department für Medienpädagogik und Informationstechnologien ist eingegliedert:

- das „Regionale Fachdidaktikzentrum für Informatik“ (RECC Informatik) wird als Kooperationsprojekt mit der Universität Klagenfurt und der Bildungsdirektion Kärnten geführt.

2.3 Zentren und Koordinationsstellen

Zur Wahrnehmung der für die gesamte Hochschule relevanten Aufgaben sind an der Pädagogischen Hochschule Kärnten Zentren eingerichtet, die jeweils direkt Mitgliedern des Rektorates unterstellt sind:

- Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
(Zuständigkeit der Rektorin/des Rektors)
- Zentrum für Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte
(Zuständigkeit der Vizerektorin/des Vizerektors für Forschung, Bildungsk Kooperationen und Qualitätsmanagement)
- Zentrum für Evaluierung und Qualitätsmanagement
(Zuständigkeit der Vizerektorin/des Vizerektors für Forschung, Bildungsk Kooperationen und Qualitätsmanagement)
- Zentrum für Forschung und Wissenstransfer
(Zuständigkeit der Vizerektorin/des Vizerektors für Forschung, Bildungsk Kooperationen und Qualitätsmanagement)
- Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien
(Zuständigkeit der Vizerektorin/des Vizerektors für Lehre und Schulentwicklungsberatung)

Ergänzend besteht eine Koordinationsstelle für Fort- und Weiterbildung in der Zuständigkeit der Vizerektorin/des Vizerektors für Lehre und Schulentwicklungsberatung.

2.4 Rektoratsdirektion

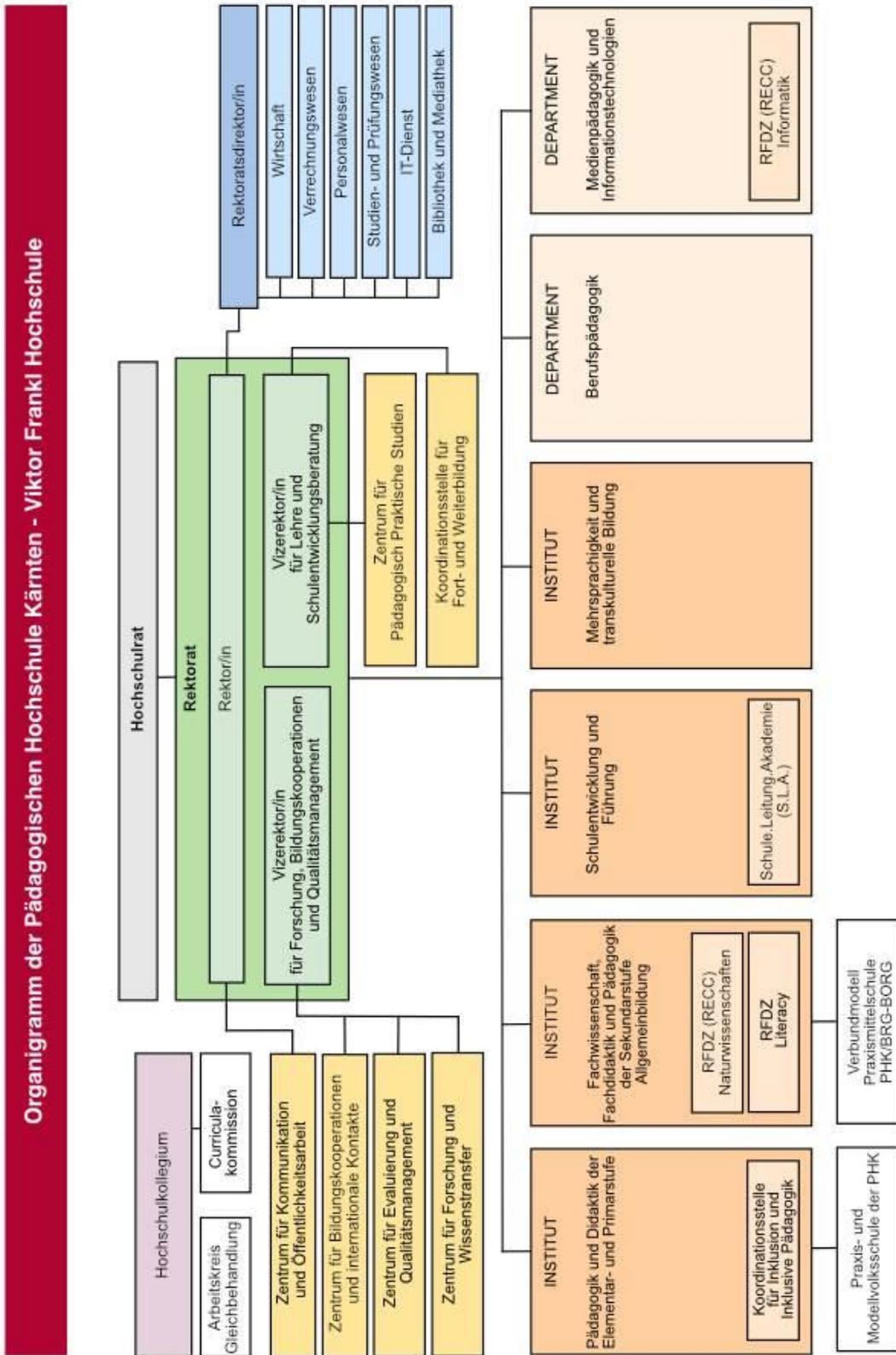
Zur Aufrechterhaltung des laufenden Dienstbetriebes sind an der Pädagogischen Hochschule Kärnten folgende Bereiche eingerichtet:

- Wirtschaft
- Verrechnungswesen
- Personalwesen
- Studien- und Prüfungswesen
- IT-Dienst
- Bibliothek und Mediathek

2.5 Praxisschulen

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten werden eine Praxisschule für die Primarstufe und eine Praxisschule für die Sekundarstufe I (Verbundmodell Neue Mittelschule Campus Hubertusstraße) als Modell- und Forschungsschulen geführt.

3. Organigramm



4. Aufgabenbereiche der Institute

Die Aufgabenbereiche der Institute orientieren sich an folgenden Prämissen:

Prämisse 1:

Die Qualifizierung von Lehrer/innen wird als ein Professionalisierungskontinuum gedacht und geht vom Konzept des lebenslangen Lernens aus. Alle Institute sind daher sowohl für Ausbildungsaufgaben als auch für Fort- und Weiterbildungsaufgaben zuständig.

Prämisse 2:

Der Forschungsauftrag der Pädagogischen Hochschule richtet sich an die gesamte Organisation. Forschung wird in allen Organisationseinheiten projektförmig betrieben und fließt in die forschungsgeleitete Lehre ein.

4.1 Institut für Pädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe

Kernaufgaben des Instituts sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiums Lehramt Primarstufe
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Ausbildung der Elementarpädagog/innen
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen im Bereich der Primarstufe
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Elementarpädagog/innen
- Mitwirkung an der Organisation, Durchführung und Evaluierung der Pädagogisch-Praktischen Studien des Bachelor- und Masterstudiums Lehramt Primarstufe
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen
- Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Elementar- und Primarstufendidaktik und -pädagogik, insbesondere auch im Bereich vorschulischer Erziehung

Kernaufgaben der Koordinationsstelle „Inklusion und Inklusive Pädagogik“ sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen aller Lehramtsstudien unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen im Bereich spezieller Erziehungs- und Bildungsbedürfnisse
- Mitwirkung an der Organisation, Durchführung und Evaluierung der Schulpraktischen Studien im Rahmen der Ausbildung von Lehrer/innen im Bereich spezieller Erziehungs- und Bildungsbedürfnisse
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen
- Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen spezieller Erziehungs- und Bildungsbedürfnisse
- Berücksichtigung der Prinzipien der Integration bzw. Inklusion in allen Angeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung bzw. Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

4.2 Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe Allgemeinbildung

Kernaufgaben des Instituts sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung des Studiums zur Erlangung des Lehramts an der Sekundarstufe Allgemeinbildung im Rahmen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost.
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen der Sekundarstufe im Bereich Allgemeinbildung
- Mitwirkung an der Organisation, Durchführung und Evaluierung der Pädagogisch-Praktischen Studien des Lehramtsstudiums für die Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (u.a. Freizeitpädagogik, Ausbildungslehrer/innen, Mentor/innen)
- Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Fachdidaktik und Pädagogik für die Sekundarstufe.

Kernaufgaben des „Regionalen Fachdidaktikzentrums Literacy“ sind:

- Entwicklung und Vertiefung von sprachlicher Bildung/Literacy in allen Fächern, Schulstufen und Schulformen

- Ausbau und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Fachdidaktikzentren von Universitäten und Hochschulen, sowie mit regionalen, nationalen und internationalen Bildungs- und Wirtschaftsinstitutionen
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Aus-, Fort- und
- Weiterbildungsangeboten für alle Schulformen und Schulstufen im Bereich
- Literacy (einschließlich Media- und Scientific Literacy)

Kernaufgaben des „Regionalen Fachdidaktikzentrums für Naturwissenschaften“

(Chemie, Biologie, Physik) sind:

- Entwicklung und Vertiefung von naturwissenschaftlicher Bildung in allen Schulformen und Schulstufen
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Fort- und Weiterbildung für alle Schulformen und Schulstufen im naturwissenschaftlichen Bereich
- Aufbau einer Netzwerkstruktur zur Begleitung und Stützung von Lehrenden im Bereich der Naturwissenschaften
- Aufbau von Kooperationen mit den AECCs (Austrian Educational Competence Centres der Universität Wien) sowie mit regionalen, nationalen und internationalen Bildungs- und Wirtschaftsinstitutionen
- Forschung und Entwicklung im Bereich naturwissenschaftlicher Bildung

4.3 Institut für Schulentwicklung und Führung

Kernaufgaben des Instituts sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im bildungswissenschaftlichen Bereich für alle Lehramtsstudien, Hochschullehrgänge und Lehrgänge
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Ausbildung von Führungskräften (Zentrum Schule.Leitung.Akademie)
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Koordination von innovativen Projekten zur fachbezogenen Schulentwicklung bzw. Kompetenzaufbau in fachbezogener Schulentwicklung
- Bereitstellung von Beratung und Expertise zur fachbezogenen Schulentwicklung im Kontext der Pädagog/innenbildung und der kontinuierlichen Professionalisierung von Pädagog/innen und Führungskräften

- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (z.B. Mediation, Supervision usw.)
- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation nationaler und internationaler Fachtagungen zu relevanten und aktuellen pädagogischen und bildungspolitischen Themenstellungen
- Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Bildungswissenschaften, Pädagogisch-Praktischen Studien, der Schulentwicklung und Beratung
- Unterstützung aktueller bildungspolitischer Reformen und Innovationen

4.4 Institut für Mehrsprachigkeit und Transkulturelle Bildung

Kernaufgaben des Instituts sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Hochschullehrgänge und Lehrgänge sowie der Fortbildung für Lehrer/innen der Primarstufe und Sekundarstufe Allgemeinbildung gemäß § 12 des Minderheitenschulgesetzes sowie § 8, Absatz 2 des Hochschulgesetzes 2005
- Planung, Durchführung und Evaluation der Pädagogisch-Praktischen Studien für den Bereich des Minderheitenschulwesens
- Planung, Durchführung und Evaluation der Pädagogisch-Praktischen Studien für den Studienschwerpunkt der Primarstufe „Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung“
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Bereich Sprache/Mehrsprachigkeit und Transkulturelle Bildung im Rahmen aller Lehramtsstudien und im Speziellen in der sprachlichen Schwerpunktsetzung der Primarstufe
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Hochschullehrgängen und Lehrgängen (z.B. Deutsch als Zweitsprache, ergänzende Fremdsprachen usw.) sowie der Fort- und Weiterbildung im Bereich Sprache und Interkulturelle Bildung
- Erarbeitung von Bildungskonzepten für mehrsprachige Regionen sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten zur Förderung zwei- und mehrsprachiger Erziehung und Bildung
- Forschung und Entwicklung im Bereich Zwei- und Mehrsprachigkeit, Transkultureller Bildung und Erinnerungskultur
- Kooperation mit Bildungspartnern auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

5. Aufgabenbereiche der Departments

5.1 Department Berufspädagogik

Kernaufgaben des Departments sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Lehramtsstudiums Facheinschlägige Studien ergänzende Studien zur Erlangung eines Lehramtes in der Sekundarstufe Berufsbildung
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Lehramtsstudiums im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen des Erweiterungsstudiums für Polytechnische Schulen – Berufsgrundbildung Cluster Technik, Fachbereich Bau in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen der Steiermark und Salzburg.
- Organisation, Durchführung und Evaluation der Pädagogisch-Praktischen Studien für die Lehramtsstudien der Sekundarstufe Berufsbildung
- Organisation, Durchführung und Evaluation der Pädagogisch-Praktischen Studien für das Erweiterungsstudium Polytechnische Schule – Berufsgrundbildung Cluster Technik, Fachbereich Bau.
- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen der Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen im Bereich der Berufspädagogik.
- Organisation, Durchführung und Evaluierung Hochschullehrgängen und Lehrgängen (u.a. zu den Angeboten der Erwachsenenbildung, Bildungs- und Berufsorientierung/ibobb, zusätzliche Lehrbefähigungen usw.)

- Organisation, Durchführung und Evaluation von Angeboten rund um ibobb (Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf) als Querschnittsthema in allen Schultypen
- Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Berufspädagogik.

5.2 Department für Medienpädagogik und Informationstechnologie

Kernaufgaben des Departments sind:

- Organisation, Durchführung und Evaluierung der Lehre im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen der Medienpädagogik, digitalen Kompetenzen und Informationstechnologien
- Entwicklung von Modellen zur Integration digitaler Kompetenzen und informatischer Grundbildung aller Lehramtsstudien
- Aufbau einer Netzwerkstruktur zur Begleitung und Stützung von Lehrenden im Bereich medienpädagogischer Bildung in allen Schulformen und Schulstufen
- Organisation, Durchführung und Evaluierung von Lehrgängen (z.B. Hochschuldidaktik, Digitale Grundbildung...)
- Forschung und Entwicklung in den Bereichen der Informationstechnologien und digitaler Kompetenzen von Schüler/innen und Pädagog/innen
- Planung, Kontrolle und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur der Pädagogischen Hochschule Kärnten sowie Controlling der PH-Online Administration der Pädagogischen Hochschule Kärnten
- Mithilfe bei organisatorischen und administrativen Aufgaben der Hochschule (Software Entwicklung, LV-Planung, Raumplanung, Medientechnik...)

Kernaufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums für Informatik sind:

- Förderung und Durchführung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Informatik und des didaktisch sowie pädagogisch reflektierten Einsatzes digitaler Medien
- Planung, Durchführung und Evaluation von Pilotprojekten im Bereich der Informatik und des didaktisch sowie pädagogisch reflektierten Einsatzes digitaler Medien
- Betreuung und Weiterentwicklung der Informatikwerkstatt

- Aufbau und Durchführung von Projekten im Bereich der Begabtenförderung im Kontext der Informatikwerkstatt

6. Aufgabenbereiche der Zentren

Zur Wahrnehmung der für die gesamte Hochschule relevanten Aufgaben sind an der Pädagogischen Hochschule Kärnten folgende Zentren eingerichtet:

6.1 Zentrum für Evaluierung und Qualitätsmanagement

Kernaufgaben des Zentrums für Evaluierung und Qualitätsmanagement sind:

- Aufbau und Sicherung eines professionsorientierten Qualitätsmanagements in allen hochschulweiten Handlungsabläufen (u.a. Optimierung von Aufgaben, Sicherung von Abläufen, Controlling und Monitoring)
- (Weiter)Entwicklung und Umsetzung der Evaluationsstrategie, Analyse und kontinuierlichen Verbesserung der hochschulischen Schlüsselprozesse
- Weiterentwicklung der Qualitätskultur der Pädagogischen Hochschule Kärnten durch Beratung und Unterstützung aller Organisationseinheiten in der Prozessoptimierung.

6.2 Zentrum für Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte

Kernaufgaben des Zentrums für Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte sind:

- Planung, Administration und Evaluation von Erasmusprogrammen und Erasmusmobilitäten
- Betreuung von incoming- und outgoing-Studierenden
- Kooperation mit ausländischen Partnerorganisationen
- Initiierung von Partnerschaftsprojekten im Rahmen von internationalen Programmen der EU-Kommission und anderer internationaler Bildungsprogramme

6.3 Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Kernaufgaben des Zentrums für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind:

- Planung, Administration und Evaluation der Außenrepräsentanz der Pädagogischen Hochschule Kärnten

- Entwicklung von Konzepten der Öffentlichkeitsarbeit und interner Kommunikation
- Planung und Organisation der internen Kommunikation
- Vernetzung mit Umwelten der Pädagogischen Hochschule Kärnten

6.4 Zentrums für Pädagogisch-Praktische Studien

Kernaufgaben des Zentrums für Pädagogisch-Praktische Studien sind:

Planung, Organisation und Evaluation der Pädagogisch-Praktischen Studien für das Lehramtsstudium Primarstufe und für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung (in Kooperation mit Universität Klagenfurt) inklusive der Pädagogisch-Praktischen Studien für Incoming-Studierende.

- Aufbau und Weiterentwicklung eines Qualitätsnetzwerks von Partnerschulen in Kärnten in Bezug auf die Pädagogisch-Praktischen Studien
- Forschung und Entwicklung im Bereich der Pädagogisch-Praktischen Studien

6.5 Zentrum für Forschung und Wissenstransfer

Kernaufgaben des Zentrums für Forschung und Wissenstransfer sind:

- Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben, der Erstellung von Forschungskonzepten, der Formulierung von Forschungsfragen und der Auswahl der adäquaten Forschungsmethoden
- Beratung und Begleitung in den Phasen der Projektbeantragung (inkl. Budgetplanung) und -durchführung sowie der Dissemination von Forschungsergebnissen
- Beratung und Begleitung von Forschungsprojekten im Bereich Drittmittelförderung unter besonderer Berücksichtigung folgender Aspekte: Akquirierung, Projektmanagement, Data Management und assoziierte Entscheidungsprozesse
- Supportangebote im Bereich Forschungssoftware sowie Fortbildungen im Zusammenhang mit Forschungstätigkeiten (z.B. Methodenschulung, Erhebungsinstrumente, Auswertungstools, Zitierhilfen)
- Aktuelle Informationen zu Tagungen, Kongressen sowie Call for Papers ebenso wie zu ausgeschriebenen Stipendien und Forschungsstellen
- Beratung bei Disseminationsvorhaben und Unterstützung hinsichtlich der Vorbereitung von Präsentationen wissenschaftlicher Arbeiten auf Konferenzen und Tagungen

- Eröffnung neuer Handlungsspielräume für Forschungsprozesse und das wissenschaftliche Publikationswesen mit Fokus Open Science
- Support hinsichtlich der Anbahnung und Nutzung von nationalen und internationalen Netzwerken und Forschungs Kooperationen sowie der Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Tagungen
- Erstellung der Forschungszeitung der Pädagogischen Hochschule Kärnten
- Planung und Durchführung von „brown bag sessions“ zur Förderung und Unterstützung des PH-internen Forschungsdiskurses